



Medienmitteilung

Datum

22. November 2006

Beitritt der Schweiz zum Internationalen Tropenholz-Übereinkommen von 2006

Der Bundesrat hat am 22. November 2006 beschlossen, das Internationale Tropenholz-Übereinkommen von 2006 zu unterzeichnen. Dieses Übereinkommen ersetzt dasjenige von 1994 und muss vom Parlament noch genehmigt werden.

Das Internationale Tropenholz-Übereinkommen von 2006 bezweckt, global ein Gleichgewicht zwischen der Nutzung und dem Erhalt von Tropenwäldern anzustreben. Es bildet die Grundlage für die weiteren multilateralen Arbeiten der Schweiz im Rahmen der Internationalen Tropenholzorganisation (ITTO).

Das Übereinkommen fördert explizit den legalen Holzschlag und den darauf aufbauenden Handel. Dieses Ziel ist ein Novum in einem rechtsverbindlichen multilateralen Übereinkommen. Der Geltungsbereich wurde gegenüber dem Internationalen Tropenholz-Übereinkommen von 1994 erweitert und schliesst neu auch international gehandelte Nicht-Holzprodukte (z.B. Rattan und Bambus) sowie Umweltdienstleistungen des Tropenwaldes (Klimaregulierung, Kohlenstoffsenken, Artenvielfalt) ein.

Das schweizerische Engagement in der ITTO ist ein zentrales Element des Bundes zur Förderung einer nachhaltigen Produktion und eines nachverfolgbaren Handels von Tropenholz. Es ergänzt und fördert Aktivitäten des Bundes zu Gunsten des Einsatzes von nachhaltig produziertem Tropenholz. Die Arbeiten der ITTO haben den Grundstein für das unter Vermittlung des Bundes Mitte 2004 abgeschlossene Abkommen zur Beschaffung von nachhaltig produziertem Holz und Holzprodukten zwischen dem Verband Schweizerische Türenbranche (VST) und den Umweltorganisationen WWF und Greenpeace gelegt. Diese Zusammenarbeit führte Ende Oktober 2006 zum ersten Export von FSC-zertifiziertem Tropenholz aus Afrika in die Schweiz.

Auskünfte:

Hans-Peter Egler
SECO
Leiter Handels- und Umwelttechnologiekoooperation
Tel. +41 (0)31 324 08 13

Link:

Informationen zum SECO-Engagement im Bereich Tropenholz (Englisch):
<http://www.tropicalforests.ch>